

## Evangelisches Krankenhaus in Hattingen erneut ausgezeichnet

Intensivbehandlung: Vertraute Menschen helfen den Patienten bei der Genesung – Gute Noten von der Stiftung Pflege

**HATTINGEN.** Das war eine große Ehre, die der Intensiv-Behandlungseinheit (IBE) des Evangelischen Krankenhauses Hattingen (EvK) im Juni 2007 zuteil wurde: Die gemeinnützige Stiftung Pflege e.V. zeichnete die IBE des EvK als bundesweit erste Intensivstation aus für ihr besonders patienten- und angehörig-

freundliches Gesamtkonzept sowie die individualisierten Besuchsregelungen. Diese Auszeichnung wurde dem EvK jetzt zum zweiten Mal überreicht.

Drei Jahre sind vergangen. Seitdem sind 60 weitere angehörigfreundliche Intensivstationen im Internetauftritt der Stiftung Pflege gelistet,

aber das Evangelische Krankenhaus Hattingen genießt weiter eine die Ausnahmestellung als „Nummer 1“ der Republik. Ex-Landesgesundheitsministerin Birgit Fischer kam damals zur Premiere ins EvK und freute sich mit Chefarzt Dr. Gerhard Schloser und seinem Oberarzt Dr. Ulrich Kampa. „Vertraute

Menschen spielen für Intensivpatienten eine besonders wichtige Rolle“, erklärt Stefan Juchems, Assistent des Vorstandes der Stiftung Pflege e.V. im Begleitschreiben der erneuerten Auszeichnung. „Sie geben dem Kranken das wichtige Gefühl, dass sich jemand kümmert und tragen ganz wesentlich zur

Genesung von Patienten bei, die aufgrund ihres kritischen Gesundheitszustandes auf Intensivstationen behandelt werden.“ Dies seien jährlich etwa zwei Millionen Menschen in den etwa 20.000 deutschen Intensiv-Betten.

Im EvK sind aus sehr verschiedenen Gründen flexible und patientenfreundliche

Besuchsregelungen seit vielen Jahren Standard. „Es war schon überraschend“, sagte Stationsleiter Frank Sewing, „dass wir 2007 für etwas ausgezeichnet wurden, was für uns selbstverständlich war und ist.“ Aber man freute sich damals wie heute natürlich sehr, dass man dieses neue Zertifikat bekam. „Die

Patienten brauchen mehr Normalität in dieser abnormalen Lebenssituation“, so Dr. Ulrich Kampa, Oberarzt der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin und Leiter der IBE.

Selbst für Angehörige wird auch schon einmal eine Übernachtungsmöglichkeit geboten.